



Martina Kapell

Heimleiterin, Martin-Luther-Stift, Bingen am Rhein

„Seitdem wir Vivendi im Haus haben, herrscht hier eine Ruhe, der Stress hat deutlich abgenommen und alle Begutachtungen nach Aktenlage sind durchgekommen. Was sind wir froh, dass wir uns für Vivendi entschieden haben, dem Support auch ein dickes Lob.“

Heute arbeiten bundesweit über 4.000 Einrichtungen und mehr als 85.000 Anwender täglich mit Vivendi. Hier sind nur einige Gründe, warum sie sich für unsere Software entschieden haben:

- intuitive Bedienung und aufgabenorientierte Benutzerführung
- beständige Aktualisierung gesetzlicher und sonstiger Bestimmungen – mühelose Abbildung auch komplexester Vorgaben
- effiziente Umsetzung des Pflegeprozesses
- Beschleunigung der Abrechnung
- Planung des Personaleinsatzes exakt nach tatsächlichem Bedarf
- Anwendungsstabilität, Datensicherheit, Geschwindigkeit
- zentrales Datenmanagement vermeidet Doppelerfassungen und ermöglicht u. a. übergreifende Auswertungen
- Anbindung an gängige Anwendungsprogramme (Word, Excel, Outlook, Crystal Reports ...)
- anwenderorientierte Weiterentwicklung und Betreuung aller Vivendi-Module durch Connex in Deutschland
- Flexibilität macht Anpassungen sehr unaufwändig und zeitnah realisierbar
- schnelle, problemlose und kostengünstige Einführung
- technologisch top-aktuell

- standardisierte und zertifizierte Schnittstellen zur FiBu, Kostenrechnung, mobiler Datenerfassung, Bank, Kostenträger (§105 SGB XI, §295 Abs.1 und §302 SGB V), Lohnbuchhaltung, zudem auch zu Telefon- und Notrufanlagen, Küchensystemen ...

Bei Connex können Sie auf ein höchst kompetentes und unschlagbar nettes Team zählen. Falls das nicht Grund genug ist, uns näher kennen zu lernen, dann überzeugt Sie vielleicht unser Preis. Denn der orientiert sich fair an Ihrer Einrichtungsgröße. Auch der umfassende Service wird Sie begeistern.

Unser Servicevertrag garantiert Ihnen:

- kostenfreie Updates und Upgrades Ihrer Vivendi-Module
- unbegrenzten Hotline-Support
- Zugriff auf alle Connex-Online-Dienste
- Fernwartungsmöglichkeit für Ihr Netzwerk
- Teilnahmemöglichkeit an den regelmäßig stattfindenden Anwendersymposien

Der Umfang weiterer Dienstleistungen richtet sich ganz nach Ihren Wünschen: Existiert beispielsweise in Ihrer Einrichtung bereits eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit einem Systempartner vor Ort, lösen wir den Baustein „Systemtechnik“ aus dem Gesamtpaket heraus und kooperieren mit Ihrem etablierten Partner. Gleiches gilt für die übrigen Lösungsbausteine. „Alles aus einer Hand“ versteht sich stets als Angebot und nie als Bedingung.

Vivendi Leistungsmerkmale

Im Folgenden sind neben technischen Informationen nochmals die Kernfunktionalitäten der Vivendi Produktfamilie zusammengestellt. Nicht nur die hier beschriebenen Funktionen, sondern vor allem ihre intuitive und sichere Anwendung sowie die daraus resultierende Effizienz machen den Reiz von Vivendi aus. Lassen Sie sich die Lösungen daher umfangreich präsentieren und besuchen Sie Einrichtungen, die bereits mit den entsprechenden Modulen arbeiten, um sich von der Leistungsfähigkeit der Software sowie der kompetenten und schnellen Einführung zu überzeugen.

Technische Informationen zu Vivendi:

- maßgeschneidert für Windows 7
- erstklassige Unterstützung für Windows Terminal Server und Citrix Presentation Server
- stabile und äußerst schnelle 32/64 Bit-Anwendung (komplett in Visual C++/C# entwickelt)
- Unterstützung verschiedener Datenbanken: Microsoft SQL Server 2005, 2008 und 2008 R2 sowie Oracle 10g und 11g
- Nutzung des Microsoft .NET Frameworks ab Version 4.0
- technische Zertifikate (u. a.): Designed for Microsoft Backoffice, .Net connected Logo, Microsoft Plattform Test (für Windows Server 2003, XP & Managed Code), zertifiziert für Windows Vista, Compatible with Windows 7, Works with Windows Server 2008 R2
- integrierte Anbindung führender Windows-Software wie Microsoft Word und Excel (Versionen 2003, 2007 und 2010), Crystal Reports, Microsoft Exchange/ Outlook etc.
- Unterstützung offener Standards wie XML und HL/7
- flexibles Berichtswesen (Crystal Reports)
- elektronischer Datenaustausch mit Banken, Behörden und Kostenträgern
- TAPI-Unterstützung für kompatible Telefone und TK-Anlagen

- Integration in lokale und einrichtungübergreifende Netzwerke (WAN)
- Verbindungen zwischen Zentrale und einzelnen Einrichtungen per VPN
- Web-Client verfügbar



Vivendi NG

Gemeinsame Leistungsmerkmale der Vivendi NG Module:

Allgemeine Funktionen

- volle Mehrbenutzerfähigkeit
- Benutzer-/Gruppen-/Rechteverwaltung (Rollenkonzept) mit Möglichkeit zur Active Directory-Verbindung
- hierarchische Pflegearten-/Mandanten-/Bereichsverwaltung, Abbildung auch hochkomplexer Strukturen mit mehreren hundert Bereichen
- Eingabe-/Änderungsprotokoll

Stammdaten

- Institutionsstammdaten, frei definierbare Trägerarten, Importmöglichkeit für Kranken- und Pflegekassenkataloge, beliebig viele Adressen und Ansprechpartner je Institution hinterlegbar
- Klientenstammdaten inklusive Fotoeinbindung, flexible Gestaltung von Masken und Karteireitern (bereichs- und benutzerabhängig steuerbar)
- Pflichtfeld-Check (Soll-/Mussfelder)
- freiheitsbeschränkende Maßnahmen, inklusive Druck Genehmigungsformular und Meldeverfahren für Österreich
- Depositenverwaltung (Ausweise und andere persönliche Dokumente)
- umfangreiches Kontaktpersonenmanagement (Ärzte, Angehörige, Betreuer, ...)
- Mitarbeiterverwaltung inklusive Schnittstelle zum Vivendi PEP Dienstplan
- frei konfigurierbarer Leistungskatalog (beliebige Gruppen/Untergruppen/Leistungen) u. a. mit bereichs-, qualifikations-, zimmerabhängigen Preisen, diversen weiteren Eigenschaften

Bewegungsdaten

- termingenaue Leistungszuordnung
- kombinierte Status-/Anwesenheits- und Leistungsübersicht (z. B. für WfbM oder Essen auf Rädern)
- Führen paralleler Verläufe (Beispiel: Anwesenheit Wohnheim, gleichzeitig Krankheit WfbM)
- Jahresübersicht
- Angebot, Proberechnungslauf, Erlösvorschau (für ambulante Bereiche auch je Mitarbeiter/Tour)
- Rechnungslauf mit automatisierter Kostenaufteilung
- automatische Historisierung von Preisen, Pflegeverläufen, Kostenträgerzuordnungen usw.
- Befreiungs-/Zuzahlungsmanagement (Praxisgebühr, Rezeptgebühr, GEZ, usw.)
- Verwaltung/Abrechnung von Fahrlinien mit Unterstützung unterschiedlichster Abrechnungsmodelle
- modulübergreifendes Dokumentenmanagement: Verwaltung externer und mit Vivendi generierter Dateien mit Direktzugriff und voller Rechtesteuerung aus Vivendi heraus
- integriertes Mail-, Termin- und Aufgabenverwaltungs-System
- CRM-Modul
- Projektplaner*
- Medikation mit Stellliste und Roter Listen-Anbindung
- Fachleistungsstunden-Modul*
- Fortbildungsmanagement*
- Menüservice („Essen auf Rädern“) inklusive Artikelverwaltung und Bestellwesen*
- Pflegevisiten-Modul*
- Zeitwirtschaftslösung für Mitarbeiter und Beschäftigte inklusive Anbindung von Zeiterfassungsterminals*

* als Zusatzmodul erhältlich

Schnittstellen

- FiBu-Schnittstelle (>80, von Lexware bis SAP, je nach FiBu u. U. mit Mehrkosten verbunden); kostenfrei enthaltene Interfaces zu DATEV, Diamant, Simba, ProFib, Vivendi
- High-Level Online-Integration (bidirektional) für das Diamant Rechnungswesen inklusive Verarbeitung von Maßgrößen, Planzahlen usw.
- von den Kassen anerkannte Schnittstelle zum Datenaustausch mit Kostenträgern gemäß §302 SGB V (wie häusliche Krankenpflege, Hilfs- und Heilmittel), §105 SGB XI (pflegerische Leistungen) und §295, Abs. 1 SGB V (integrierte medizinische Versorgung)
- integriertes ELDA-Verfahren zur Krankenkassen-Abrechnung in Österreich
- „Sozius Open“-Unterstützung (automatisierte Verarbeitung elektronischer Zahlungsvise)
- Microsoft Word-Integration (Seriendruck- und Formularfunktionalität)
- Komfort-Schnittstelle zu Microsoft Excel sowie weiteren Windows-Applikationen
- Schnittstelle zu Microsoft Exchange/Outlook – als Zusatzmodul erhältlich (MAPI-Aufrufe im Standard möglich)
- Zahlungsverkehr (DTAUS und SEPA für Lastschriften und Gutschriften), auch für Österreich
- BFS Online-Factoring-Schnittstelle
- Schnittstelle für LDS-Jahresstatistik und weitere elektronische Statistikfunktionen
- Im- und Export von Klienten- und Mitarbeiterstammdaten
- Importfunktion für das offizielle Gemeindeverzeichnis
- flexibler Leistungsdatenimport aus Vorkonten (z. B. für Telefonabrechnung) – Standard in Stationär, Zusatz in Ambulant
- direkte Übernahme refinanzierbarer Lohnbestandteile aus dem Lohnsystem mit automatischer Weiterberechnung an den jeweiligen Kostenträger – Standard in Stationär, Zusatz in Ambulant
- Import sonstiger Leistungen und Beträge aus Vorkonten (Kassensysteme etc.) – Standard in Stationär, Zusatz in Ambulant
- XML- und PDF-Export
- konfigurierbare XML- und HL/7-Online-Schnittstelle zum Datenaustausch mit Fremd-Pflege-dokumentationssystemen, Krankenhaus-informationssystemen, Telefonanlagen, Speiserversorgungssystemen u. ä.*
- Schnittstellen zu Archivsystemen wie d3, Easy Enterprise, ELO-Office etc.*
- Schnittstelle zu TAPI-fähigen Telefonanlagen für Direktwahl aus Vivendi

Sonstiges

- Wirtschaftsprüfer-Testat nach IDW Prüfungsstandard 880 bescheinigt GoBS
- zahlreiche aussagekräftige Statistiken/Auswertungen (Crystal Reports basiert)
- integrierter Reportgenerator zur einfachen Erstellung komplexer Auswertungen
- Kennzahlen-Cockpit mit schnittstellenfreier Excel-Integration und Planwerte-Modul*
- Archivierungsfunktion zur Auslagerung von Altdaten
- Formularsystem mit frei definierbaren HTML-basierten Bildschirmformularen für Planungs- und Dokumentationszwecke, kundenspezifische Lohnfindungsverfahren ...
- umfangreiche Online-Hilfe und gedrucktes Handbuch

* als Zusatzmodul erhältlich

Funktionsübersicht

Vivendi NG

Nur in Vivendi NG Ambulant

- Verwaltung von Verordnungen/Pflegeaufträgen
- Leistungsketten (z. B. zur automatischen Ermittlung von Hausbesuchspauschalen)
- erstklassige Touren- und Einsatzplanung mit Routenplaner und Verknüpfung zum Dienstplan Vivendi PEP
- grafischer Soll-Ist-Abgleich auf Touren- und Leistungsebene
- Schlüsselverwaltung
- IPA: Integrierte Pflegeplanung Ambulant*
- IWA: Integrierte Foto-Wunddokumentation Ambulant mit Verknüpfungen zum Verordnungswesen und zur Pflegeplanung*
- Hilfsmittelverwaltung, speziell auch für Hausnotruf-Geräte*
- frei konfigurierbare Biographie- und Anamnesebögen / Infosammlung*
- Risikopotenzialanalyse*
- Schnittstelle zu Vivendi Mobil
- Schnittstelle zu FACTIS*
- Schnittstelle zu ZEUS*
- Fahrzeugverwaltung (mit Verknüpfung zur Tourenplanung) – Bestandteil der Vivendi-Mobil-Lizenz
- weitere Spezialfunktionen für Jugendhilfe und Behindertenhilfe zuschaltbar*

Nur in Vivendi NG Stationär

- automatische Leistungen: Leistungen werden im Rechnungslauf anhand festlegbarer Parameter wie An-/Abwesenheit, Pflegestufe, Inkontinenz automatisch generiert
- Belegungsmanagement/Zimmerverwaltung inklusive Übersicht und Optimierung (z. B. Kurzzeitpflege) – als Zusatzmodul auch für Vivendi Ambulant verfügbar
- Umfangreiche Barbetrags-/Verwahrgeldverwaltung für Klienten- und Gruppenkonten, mit Bank- und Kassenbuchfunktion, FiBu- und Bankclearing-Schnittstelle – als Zusatzmodul auch für Vivendi Ambulant verfügbar
- Klientenbeträge (Renten, Abschläge, ...) – als Zusatzmodul auch für Vivendi Ambulant verfügbar
- Schnellerfassung Nebenkosten/Zusatzleistungen
- Kalender-Funktion für Pflege-/Betreuungsverläufe
- Schnelländerungen im Verlauf
- Storno-Assistent
- Gruppenbuch mit Gruppenkalender – als Zusatzmodul auch für Vivendi Ambulant verfügbar
- Dokumentation von Fördergesprächen/-plänen – als Zusatzmodul auch für Vivendi Ambulant verfügbar
- IWANA-Schnittstelle Landschaftsverband („Innovative Werkstattabrechnung nach ANLEI“)
- weitere Spezialfunktionen für Jugendhilfe und Behindertenhilfe zuschaltbar*

* als Zusatzmodul erhältlich

Vivendi PD

Allgemeine Funktionen

- bereichsbezogene Synchronisation mit Vivendi Stationär/Ambulant
- Bewohner/Klienten lassen sich auch unabhängig vom Wohnbereich gruppieren, z. B. für Angebote des sozialen Dienstes
- Rechtschreibprüfung
- Einfügen von Klienten- und Hausarztname mit einem Tastendruck
- kontextsensitive Textbausteine
- Assistenten mit definierbaren Arbeitsabläufen („Workflows“) leiten durch das Programm und sorgen für eine optimale Abbildung des Pflegeprozesses
- integrierte Mail-, Termin- und Aufgabenverwaltung inklusive Erinnerungsfunktion
- „Aufgabenampel“ zeigt auf einen Blick fällige Aufgaben
- Formularsystem mit frei definierbaren HTML-basierten Bildschirmformularen
- Arbeitsbereich flexibel anordbar
- mit nur einem Klick auf Touchscreen-Bedienung umschaltbar

Stammdaten

- Verwaltung von Dokumenten (Ausweise und andere persönliche Dokumente)
- Dokumentation von Betreuungen
- Dokumentation von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen inklusive der zugehörigen Genehmigungen und Meldeverfahren für Österreich
- Risikofaktoren, Allergien usw.
- Kostformen inklusive optionaler Anbindung an Küchensysteme
- Befreiungs-/Zuzahlungsmanagement (Praxisgebühr, Rezeptgebühr, GEZ, usw.)
- spezielle Stammdaten- und Dokumentationsseiten für die Behindertenhilfe (nur Vivendi AUX)
- frei definierbare Leistungen und Pflegestandards

- Leistungskomplexe zur Vereinfachung der Planung und Dokumentation

Anamnese + Assessments

- frei konfigurierbare Biographie- und Anamnesebögen/Infosammlung mit Anbindung an die Planung und Word-Schnittstelle
- Anamnese/Infosammlungen für den ambulanten und stationären Bereich sowie für die Behindertenhilfe (z. B. HMB-W und HMB-T Verfahren nach Dr. Heidrun Metzler*, IHP)
- frei konfigurierbare Assessments/Beurteilungen/Risikoskalen mit Anbindung an die Planung und Word-Schnittstelle
- Beurteilung der Dekubitus-Gefährdung mittels Braden-Skala
- Sturzrisikoskalen (Expertenstandard, Huhn, Tinetti)
- Schmerzerfassung (BESD, ECPA, Schmerzintensität per visueller oder numerischer Skala)
- Miktionsassessment und Kontinenzprofile
- Ernährung: PEMU-Screening und -Assessment, MNA
- GRIGO-Skalen: Exsikkoserisiko, Compliance, Alltagskompetenz, Hin-/Weglauftendenz, Kontrakturrenrisiko und andere
- Barthel-Index, Mini-Mental-Status, Cohen-Mansfield (CMAI)
- konfigurierbares Risikocenter zur übersichtlichen Anzeige von Risiken einzelner oder aller Klienten
- Risikopotenzialanalyse RiP (Karla Kämmer/ KK-Beratung)*

Planung

- Unterstützung unterschiedlicher Pflege-/Betreuungs-/Fördermodelle (z. B. AEDL, ATL, Orem, IHP, IBRP, ...)
- komfortable Pflege-/Hilfe-/Förderplanung und -evaluierung inklusive daraus abgeleiteter Leistungsnachweise
- Integrierte Pflegediagnostik (POP® – Praxisorientierte Pflegediagnostik) – weitere Schemata, u. a. NANDA® Taxonomie II, möglich

Funktionsübersicht

Vivendi PD

- automatisierte Generierung von Bewegungsplänen, Bilanzierungen, Kontinenzversorgungsplänen, Ernährungsplänen usw.
- „Pflegeampel“ zeigt Überschreitung des Hilfebedarfs an (Höherstufungsanträge)
- kundenbezogen individualisierbare Leistungskomplexe vereinfachen die Planung
- übergreifende Maßnahmenplanung
- Planung von Terminen und Maßnahmen (kunden- oder bereichsbezogen)
- Übermittlung des Pflege-/Betreuungs-/Hilfebedarfs an Vivendi PEP Dienstplan
- komfortable Vitalwerte-Erfassung (auch Sammelerfassung) inklusive Grenzwert-/Plausibilitätskontrolle, BMI-Berechnung
- Wunddokumentation inklusive Digitalkamera-Anbindung und elektronischer Wundvermessung*
- „PDL-Cockpit“ – alles Wichtige auf einen Blick
- Schichtübergabe-Funktionalität
- übersichtliche Darstellung der Expertenstandards
- grafische Darstellung der Pflege-/Betreuungsverläufe

Dokumentation

- einfache Erstellung von Pflege-/Betreuungsberichten
- „Phrasen-Check“ (zeigt definierbare Hinweistexte bei Eingabe bestimmter Begriffe im Bericht)
- Bestätigung geplanter Maßnahmen und Zuordnung nicht geplanter Ad-hoc-Leistungen/Maßnahmen (auch für mehrere Klienten gleichzeitig)
- Verwaltung von Verordnungen (Behandlungspflege, Medikation, Hilfsmittel)
- Medikamentenverwaltung inklusive Bestandsverwaltung und Bestellwesen, konfigurierbarer Stelliste, medikamentenindividueller Umrechnung von Einheiten, vitalwertabhängiger Dosierung, Roter Liste-Integration
- Diagnosenverwaltung, inklusive medizinischer Diagnosen und verschiedener Kataloge (z. B. ICD-10)
- Hygienebogen
- Fixierungsprotokoll
- Ernährungsplanung und Bilanzierungsbogen mit Anbindung an die Planung
- Notfallblatt/Verlegungsbogen (mitgelieferte Wordvorlage, eigene frei konfigurierbare Wordvorlagen möglich, komfortabler Schnellaufruf)
- Sturzprotokoll mit automatisierbarem Erfassungs-Workflow

Sonstiges

- Dokumentation ärztlicher Visiten mit Arzt-Info-System
- Hilfsmittelverwaltung (unterstützt Medizinproduktegesetz)
- zahlreiche Auswertungen und Statistiken (teilweise grafisch)
- Pflegevisiten-Modul*
- komfortabler Abfrage-Generator mit Volltext- und Negativsuche
- Pflegekennzahlen-System
- Dokumentenmanagement sowohl externer als auch mit Vivendi generierter Dateien
- CRM-Modul
- umfangreiche Online-Hilfe und gedrucktes Handbuch
- Microsoft Word-Integration (Seriendruck- und Formularfunktionalität)

* als Zusatzmodul erhältlich

Vivendi Mobil-A

- lauffähig auf handelsüblichen Smartphones mit Google Android ab Version 2.2
- komfortable Zeiterfassung: Arbeitszeiten, Fahrtzeiten, Sonderzeiten, Einsatzzeiten
- Hinzufügen/Ändern/Löschen von Leistungen eines Einsatzes
- Aufnahme neuer Klienten
- Erfassung neuer, nicht geplanter Einsätze
- stets aktuelle Klientenliste inklusive Adressen, Verordnungen, Infos (Schlüsselnummer etc.), Kontaktpersonen usw. abrufbar
- stets aktueller Leistungskatalog abrufbar
- Fahrtenbuch
- Tankbuch
- Erfassung von Vitalwerten usw.
- Pflegevisiten-Erfassung
- Wunddokumentation, bei Verwendung geeigneter Hardware inklusive digitaler Fotos
- digitale Unterschrift des Patienten direkt auf dem Smartphone
- Online-Aktualisierung der Daten
- integrierte Routenplanung
- Navigation von Klient zu Klient via Google Maps
- Medikationsdatenbanken, medizinische Lexika und weitere Apps/Online-Services auf dem Gerät zusätzlich nutzbar

Vivendi Mobil-F

- Erfassung von Fachleistungsstunden und Sonderaufgaben für einzelne Klienten oder Gruppen
- Auszug aus den Klientenstammdaten (Bewilligungen, Kostenträger, Kontaktpersonen, ...)
- Vivendi-Terminplanung (auch Anbindung an Microsoft Outlook-Kalender möglich)
- Kostenträger-Informationen
- Erfassung von Arbeits-, Fahrt-, Sonder-, Einsatzzeiten
- Fahrten- und Tankbuch

Vivendi PD Web

- browsergestützte geräteunabhängige Plattform
- optimiert für Tablets wie Apple iPad und Touchscreens
- Keine Daten lokal auf dem Gerät
- Software ist automatisch immer aktuell
- Auszug aus den Klientenstammdaten
- „Heutige Maßnahmen“: Bestätigen geplanter, Erfassung zusätzlicher Maßnahmen
- Einsehen und Führen von:
Pflege-/Betreuungsbericht, Vitalwerten, Bilanzierung, Hygieneblatt, Lagerungsplänen, Fixierungen, Inkontinenzversorgung, Schmerz- und anderen Assessments, Diagnosen, Allergien, Risiken, Wunddokumentation, Pflegevisiten
- Einsehen von:
Medikation
- Karteikarten und Stammdateninformationen wahlweise ausblendbar
- Umbenennung von Karteikarten und Stammdateninformationen möglich
- Schnellabzeichnen-Funktion

Vivendi PEP

Allgemeine Funktionen

- für Krankenhäuser, ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Rettungsdienst, KiTas etc. – mit Abbildung aller Besonderheiten der jeweiligen Einrichtungs-/Dienstarten
- volle Mehrbenutzerfähigkeit
- Benutzer-/Gruppen-/Rechteverwaltung (Rollenkonzept) mit Möglichkeit zur Active-Directory-Verbindung
- hierarchische Mandanten-/Bereichsverwaltung, Abbildung auch umfangreicher/komplexer Strukturen mit mehreren hundert Bereichen
- Konzept der Zuordnung und „Vererbung“ von Eigenschaften, die je Objektebene änderbar sind
- leichte und transparente Umsetzung auch hochkomplexer Arbeitszeitmodelle
- Flexibilität und einfache Bedienung ermöglichen schnelle Implementierung
- detailliertes Änderungsprotokoll

Stammdaten

- Mitarbeiterstammdatenverwaltung inklusive Kontaktpersonen, Erinnerungsfunktion für Geburtstage, Jubiläen, Belehrungen usw.
- Mitarbeiter-Stammdaten-Import aus beliebigen Systemen (z. B. Lohnabrechnung) über eine frei konfigurierbare Schnittstelle
- Führung beliebig vieler, frei definierbarer Konten pro Mitarbeiter
- integrierte Bewerberverwaltung inklusive Terminbuch und Korrespondenzmodul
- Serienbrief- und Formulardruck-Funktion durch direkte Microsoft Word-Ansteuerung
- elektronische Personalakte
- Dienste/Dienstfolgen (Rahmendienste)/Aufgaben

- (zuschlagspflichtige) Sonderzeiten lassen sich frei definieren

- beliebig viele Tarif- und Arbeitsverträge definierbar und parallel einsetzbar

Dienstplan

- 3 Standard-Status: Vorplan, Sollplan, Istplan mit entsprechenden Möglichkeiten zur Festlegung und zum Abschluss
- Rahmendienst-Planner für die Planung von Dienstfolgen – auch bei sehr langen Zeiträumen (> 1 Jahr)
- Wunschdienst-Erfassung
- Szenario-Manager
- Historisierungsfunktion
- unbegrenzt viele Dienstplan-Formate mit frei definierbaren Layouts
- frei einstellbare Planungszyklen (u. a. Wochen-, Monats-, Jahresansicht)
- Anzeige zusätzlicher Tage vor und nach dem Planungszeitraum möglich
- mehrere Pläne gleichzeitig bearbeitbar; auch Darstellung unter-/nebeneinander
- bereichsbezogene Summierung, qualitative und quantitative Prüfungen inklusive Bedarfsprüfungen auf Minuten-, Stunden- und VK-Basis
- Summen und Prüfungen ausblendbar
- Suchfunktion für Ersatz von Mitarbeitern
- Dienste >24 Stunden sind möglich
- Dienstsymbole, Zeilenhöhe und Spaltenbreite beliebig einstellbar
- Sollplanfestlegung und Istplanabschluss auch für einzelne Mitarbeiter und Teil-Zeiträume (z. B. wochenweise)
- mehrfaches Rückgängigmachen und Wiederherstellen (Undo-/Redo-Funktion)
- Schnelländerungs-Funktion

Bewertung / Buchung

- nach Istplanabschluss erfolgt die Bewertung anhand festlegbarer, transparenter Regeln
- schlüssige Buchungen (Überprüfbarkeit pro Arbeitstag)
- definierbare Ausgleichszeiträume
- periodenechte Buchungen
- Umbuchungen (manuell oder anhand definierter Regeln)
- Führung von Jahresarbeitszeitkonten
- automatische Berechnung von Schichtzulagen/Wechselschichtzulagen
- automatische Bewertung von Rufbereitschaften
- automatische Berechnung von Zusatzurlaub für Nacht-/Schicht-/Wechselschichtarbeit
- monatsgenaue (anteilige) Zuschlagsbewertung bei monatsübergreifenden Diensten
- bidirektionale Schnittstellen zu allen gängigen Lohnbuchhaltungssystemen (ADDISON Top-Lohn, BMD-Lohn, Compu-Orga ProPers, D-Lohn, DATEV, DPW-HR, Exact-Lohn, GDC LX90, Implico-OSP-Standard, Implico-OSP-V1, KHK Personal, KIDICAP, KIDICAP-HP, KIDICAP-RZV, LEXWARE, MICOS, PAISY Variabel, PAISY Standard, PDS-Lohn, PERMIS-Abrechnung, P&I LOGA, Sage ClassicLine, Sage HR, SALLY, SAP-ESH, SAP-HR, SAP-HR-IKT, SAP T-Systems, SBS-Lohn, TDS-Personal, VARIAL, ...)
- Storno-Funktion

Zeiterfassung

- mobile Zeiterfassung mit Vivendi Mobil möglich
- Kopplung Leistungszeit (erfasst in Vivendi Ambulant/Stationär) = Arbeitszeit möglich
- Unterstützung von Zeiterfassungsterminals (z. B. von Kaba, Datafox) mit allen gängigen Buchungsschlüsseln

- Bewertung/Übernahme der Stempelzeiten aus dem Dienstplan heraus
- Zeiten-Übernahme mehrerer Standorte in einen zentralen Dienstplan
- unveränderbare Stempelzeiten stehen jederzeit für Auswertungen zur Verfügung

Sonstiges

- zahlreiche aussagekräftige Statistiken inklusive „1-Klick-Excel-Integration“, PDF-Export ...
- übersichtliche Urlaubsverwaltung inklusive Antragswesen (auch aus Vivendi SelfService)
- Stellenplan-/Personalcontrolling-Modul
- Terminmanagement mit automatischer Termingenerierung und Erinnerungsfunktion
- enge Vernetzung mit der Tourenplanung in Vivendi Ambulant sowie Austausch von Zeiten (Soll und Ist) und Stammdaten
- Pflege-/Betreuungsbedarf wird aus Vivendi Stationär, KiTa bzw. Vivendi PD automatisch an Vivendi PEP übertragen
- Schnittstelle zu Schulverwaltungssystemen (u. a. SMSprofessional) *
- Fortbildungsplaner mit Word-Formulardruck-Funktion *
- webbasierter Mitarbeiter-SelfService *
- Dokumentenmanagement: Verwaltung externer und mit Vivendi generierter Dateien inklusive modulübergreifendem Zugriff
- Microsoft Word-Integration (Seriendruck- und Formularfunktionalität)
- umfangreiche Online-Hilfe und gedrucktes Handbuch
- 100% .Net basierter und bislang einziger umfassend von Microsoft zertifizierter Dienstplan: .Net Connected Logo, Windows Plattform Test; weitere Zertifizierungen: „Designed for Windows Vista“, „Works with Windows-Server 2008“, „Works with Windows-Server 2008 R2“ und „Compatible with Windows 7“

* als Zusatzmodul erhältlich